

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 37

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Henn-Holdinghausen.

XIV.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arganischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzelle, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 10. Dezember 1898.

Wohenspruch: Was Du Gutes thust, schreib' in den Sand,
Was Du empfängst, in Marmorwand!

Verbandswesen.

Am Luzernischen kantonalen
Gewerbetag in Emmenbaum
am 4. Dezember referierte Herr
Zeichnungslehrer Ulrich Guter-
sohn über das Lehrwesen
und es wurden folgende

vier Leitsätze aufgestellt:

Es ist dahin zu wirken:

1. daß der Staat in Zukunft mehr zur Hebung des Gewerbelebens beiträgt,
2. daß gewerbliche Fortbildungsschulen auf dem Lande errichtet werden,
3. daß in der Volksschule das Zeichnen besser verpflegt wird, und
4. daß die Lehrlingsprüfungen bessere Frequenz und bessere finanzielle Unterstützung erhalten.

Sodann berichtete Herr Buchdrucker Schill über die Verbindung des Arbeitsnachweises mit der Naturalverpflegung und kam zu folgender Resolution:

Der Luzernische kantonele Gewerbeverein erklärt sich grund-
sätzlich mit der Errichtung eines allgemeinen Arbeitsnachweises
in Verbindung mit dem bestehenden interkantonalen Verband
für Naturalverpflegung einverstanden, wenn der Arbeitsnach-
weis nicht nur für Durchreisende, sondern für alle Arbeits-
suchenden eingerichtet und den Gewerbetreibenden bei jeder

Verpflegungsstation ein Mitverwaltungsrecht eingeräumt und
das altherwürdige Umschauen nicht verboten wird."

Verband glarnerischer Gewerbevereine. Die Dele-
giertenversammlung vom vorletzen Sonntag in Schwanden
beschloß, an den Regierungsrat ein Gesuch um provisorische
Anstellung eines technisch gebildeten Gewerbe-
schullehrers zu richten. Es wäre demselben die Organi-
sation und Beaufsichtigung des Fortbildungsschulwesens im
ganzen Kanton zu übertragen. Speziell hätte er für die
gewerbliche Fortbildung thätig zu sein.

Der Konsumverein Basel, wohl das umfangreichste
derartige Geschäft der Schweiz, beschloß die Einführung des
Mezzereibetriebes, wofür in der Stadt acht Ver-
kaufsläden eröffnet werden sollen. Die Mezzgermeister
werden Freude haben an diesem kapitalistisch-sozialistischen
Problem, das geschaffen wird, um wieder eine Anzahl Klein-
gewerbebetriebe an die Wand zu drücken.

Eine neue Art des Genossenschaftswesens wird von
der Uhrenfabrik Peter Obrecht & Cie. in Grenchen ins Leben
gerufen unter dem Titel: "Spar- und Baugenossenschaft der
Fabrik P. Obrecht & Cie." Die Gesellschaft habe den Zweck,
die Ersparnisse der Arbeiter der Fabrik zu sammeln und im
Bau von Arbeiterväusern zinstragend anzulegen.
Nach Verzinsung der Einlagen und Deckung der jährlichen
Betriebsauslagen wird vom Überschuss 30% in den Reserve-
fonds gelegt und 70% als Gewinnanteil unter die Mitglieder
verteilt.